

Sparkassen-Tourismusbarometer Schleswig-Holstein 2018

232,4 Mio. Aufenthaltstage im touristischen Gesamtmarkt Schleswig-Holstein

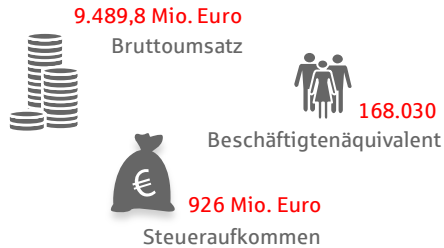
Betriebliche Investitionen forcieren in:
 - Hardware und Qualität
 - Personal und Marketing
 Investitionen in die öffentliche Infrastruktur und die Mobilität nicht aus den Augen verlieren.



Indikatorenset für die Qualitäts- und Erfolgsmessung erweitern!

Tourismus = Wertschöpfung

Wirtschaftsfaktor Tourismus Schleswig-Holstein schafft Arbeitsplätze und Steueraufkommen



Fokus Fachkräftemangel

Gastgewerbe SH: immer mehr unbesetzte Ausbildungsstellen und gemeldete Arbeitsstellen

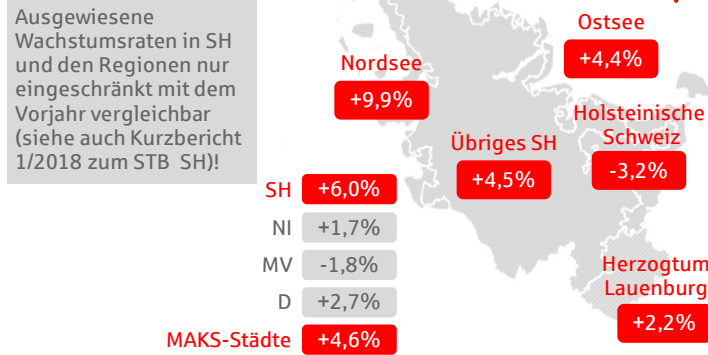
Anteil 2017: 17,5% | 2017 ggü. 2012: +49,6%



Jahresbilanz SH-Tourismus 2017: Zuwächse

Starkes Wachstum an der Nordsee, aber maßgeblich durch Berichtskreiserweiterung bestimmt (statistischer Effekt); reales Wachstum: 3 bis 4 %

Übernachtungen 2017 ggü. 2016 (Betriebe ab 10 Schlafgelegenheiten inkl. Camping)



Die Berichtskreiserweiterung des Statistikamt Nord ermöglicht eine umfassendere Abbildung des gewerblichen Marktes.



Intensiver Austausch mit Statistikamt Nord für mehr Transparenz; Modellrechnungen im Tourismusbarometer

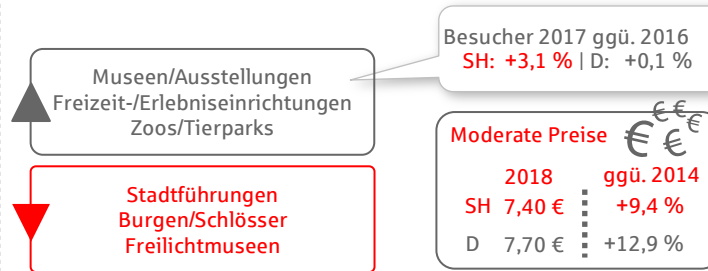
Tourismusorganisationen 2018

Arbeitsfelder: Infrastrukturentwicklung gewinnt an Bedeutung



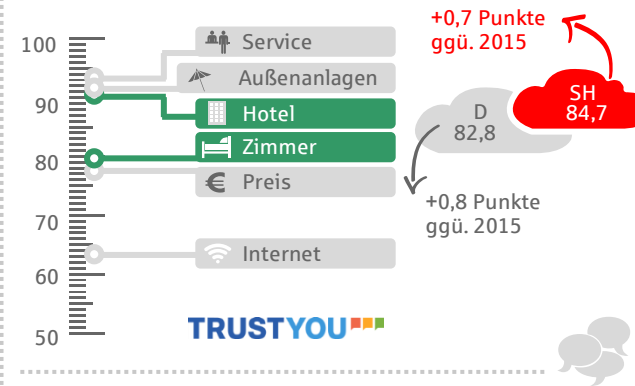
Freizeitwirtschaft auf Erfolgskurs

4,6 Mio. Besucher in 61 Freizeit- und Kultureinrichtungen
 Impulsgeber 2017: Bessere Zielgruppenansprache und Angebotsqualität



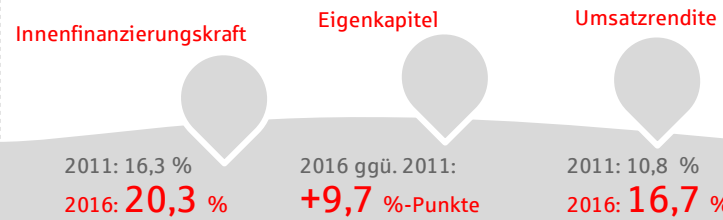
Gästezufriedenheit 2017

Gäste schätzen Service und Hardware | Nordsee in mehreren Kategorien unter den Top 10 der deutschen Destinationen



Spielraum für unternehmerisches Handeln wächst

Dennoch: Gerade Bestandsunternehmen im Gastgewerbe zögern noch bei Investitionen



SH-Tourismus und Social Media

Mehr positive als negative Beiträge | Ostsee mit deutlich höherem Beitragsaufkommen als Nordsee

